

Hella Gutmann mit Lösungen für vernetzte Werkstattprozesse

- **mega macs 77 mit neuer Bedienoberfläche**
- **Hochgradig vernetzte Diagnose mit Echtzeitsupport**
- **Mobiles Multimarken-Kalibriertool für Fahrerassistenzsysteme**

Ihringen. Dezember 2018. Die vernetzte Mobilität ist ein großes Thema. Der Wandel betrifft nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch die Prozesse im Service und in der Reparatur. Dies reflektieren auch alle aktuellen Produkte von Hella Gutmann Solutions. Auf der AutoZum in Salzburg vom 16. Bis 19. Januar präsentiert der deutsche Diagnosespezialist etwa das Diagnosegerät mega macs 77 mit seiner zukünftigen, neuen Software-Architektur und eine innovative digitale Multifunktionsbrille für den Echtzeitsupport des Technikers direkt am Arbeitsplatz. Auch das digitale Scheinwerfereinstellgerät SEG V und die mobile Variante des CSC-Tools für Kalibrierungen hat Hella Gutmann im Gepäck.

Nach seiner Einführung in diesem Frühjahr bewährt sich der mega macs 77 bereits tausendfach im Alltag der Werkstätten. Doch wie bereits bei seiner Markteinführung angekündigt, wurde ihm seine rasche Weiterentwicklung schon in die DNA geschrieben. Auf der Basis einer innovativen Software-Architektur wird der mega macs 77 im Laufe des Jahres 2019 via Update eine komplett neue Bedienoberfläche erhalten, die sich in einem ebenfalls neuen Navigationskonzept (GUI) darstellt. Daraus ergeben sich für den Anwender weitere Vereinfachungen, beispielsweise durch das flexible Anlegen von Arbeitsgruppen für ein Fahrzeug oder durch eine intuitive, filterbare Suchfunktion für Datenarten wie auch Bauteile. Wisch- und Ziehfunktionen mit den Fingern erhöhen den Bedienkomfort. Helmut Straberger von Hella Gutmann Solutions Austria resümiert: „Die neue Software-Architektur des mega macs 77 eröffnet die Möglichkeit zur Einbindung in digitalisierte Werkstattprozesse und

plattformunabhängige Verwendungen in netzwerkbasierten Systemen. Damit ist der mega macs 77 für Werkstätten der Toröffner in die Zukunft.“

Echtzeitsupport direkt am Arbeitsplatz

Mit der neuen digitalen Multifunktionsbrille zeigt Hella Gutmann auf der AutoZum ein weiteres zukunftsweisendes Produkt. Mittels intelligenter Hardware in Form einer digitalen Brille und einer zugehörigen App erschließen sich dem Techniker während der Arbeit neue Möglichkeiten. Mit der in der smarten Brille integrierten Kamera mal schnell ein Bild schießen, ein Video drehen und verschicken, einen QR-Code scannen und über das Internet Informationen einholen, oder sich mit dem Experten im Technischen Callcenter austauschen – das alles ist technisch möglich und soll künftig den Alltag erleichtern.

In der ersten Ausbaustufe wird der Nutzen für Werkstätten im umfangreichen Informationsaustausch zwischen dem Arbeitsplatz am Auto und dem Hella Gutmann-Experten im Technischen Callcenter liegen. Dieser sieht, was der Mechaniker sieht. Ähnlich einer Remote-Funktion kann er eingreifen – nicht am Auto versteht sich, doch im Echtzeit-Dialog und mit Maßnahmen wie Markierungen in Standbildern/Videos, die im Gesichtsfeld des Mechanikers eingeblendet werden. „Bei Service- und Reparaturarbeiten am Auto können die richtigen Informationen zur richtigen Zeit und am richtigen Ort für das effiziente und wirtschaftliche Arbeiten entscheidend sein. Dafür bieten solche modernen Tools tolle Möglichkeiten – auch wenn sie jetzt vielleicht noch futuristisch wirken“, meint Straberger.

Neu auf dem Hella Gutmann-Stand der AutoZum ist auch die mobile Variante des CSC-Tools für die Kalibrierung von Kameras und Radarsensoren der Fahrerassistenzsysteme. „Die Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme in modernen Autos ist ein Arbeitsschritt, um den Werkstätten in Zukunft kaum noch herumkommen werden, da die Zahl der Systeme rasch zunimmt. Wer sich frühzeitig damit befasst, kann Routine erwerben und mit der Entwicklung mitwachsen“, erklärt Helmut Straberger. Derzeit erlaubt das CSC-Tool im Verbund mit einem mega macs die Kalibrierungen von Frontkameras an 28 Marken und unterstützt neben der Kalibrierung

radarbasierter Fahrerassistenzsysteme auch die von Umfeld- und Rückfahrkamera-Systemen gemäß Herstellervorgaben. Sowohl Hardware als auch Software werden von Hella Gutmann permanent an die Anforderungen des Marktes angepasst und erweitert.

Hella Gutmann, AutoZum, Halle 06, Stand 0115

www.hella-gutmann.com

<Straberger_mm77>Helmut Straberger von Hella Gutmann Austria: „Der mega macs 77 befindet sich im laufenden Wandel zu einem hochmodernen Tool für den schnellen, mobilen Datenaustausch. Für Werkstätten ist er ein Toröffner in die Zukunft!“

Hella Gutmann Solutions GmbH, Ihringen: Das Unternehmen mit rund 500 Mitarbeitern und Hauptsitz in Ihringen/Breisach, Deutschland, gehört zur Hella Gutmann-Gruppe, einem Unternehmen der HELLA GmbH & Co. KG aA. Das Produktportfolio konzentriert sich auf Profi-Ausrüstung für Kfz-Werkstätten, Autohäuser und Kfz-Prüforganisationen. Kernprodukte sind Daten, Software und Geräte für die Diagnose, den Abgastest, die Lichteinstellung, Systemprüfungen sowie die entsprechende Messtechnik. Rund 45.000 Kfz-Firmen in 24 Ländern arbeiten täglich mit Geräten und Knowhow von Hella Gutmann Solutions. Sie profitieren von hohen deutschen Qualitätsstandards und kundennahen Serviceangeboten wie Technisches Callcenter, Technisches Training, Technische Daten und Sales & Marketing Support.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Hella Gutmann Solutions GmbH

Uschi Winkler

Pressesprecherin

Am Krebsbach 2

D-79241 Ihringen

Tel.: +49 8033 3023 290

Mobil: +49 171 837 9251

Uschi.Winkler@hella-gutmann.com

www.hella-gutmann.com